

## Anzeigebblatt.

### **Gerichtliche Bekanntmachungen.**

#### **Konkursverfahren.**

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Buchhändlers **Georg Schramm** in Firma **Oskar Ehrhardt's Universitätsbuchhandlung** in Marburg ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf den **22. April 1907**, vormittags 10 Uhr, vor dem Königlichen Amtsgerichte hier anberaumt.

Marburg, den 16. März 1907.  
(gez.) Der Gerichtsschreiber des Königlichen Amtsgerichts.

(D. Reichsanzeiger Nr. 74 vom 23. März 1907.)

### **Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.**

Hierdurch bitten wir davon Kenntnis zu nehmen, dass wir vom 1. April dieses Jahres ab firmieren werden:

**MARQUARDT & CO.**  
VERLAGSANSTALT G. M. B. H.  
und dass von demselben Tage an die  
**AUSLIEFERUNG**

unseres gesamten Verlages durch  
**L. A. KITTLER IN LEIPZIG**  
erfolgen wird. In Berlin verbleibt nur das Auslieferungslager für die Firmen am hiesigen Platze.

**BARD, MARQUARDT & CO.**  
BERLIN W. 50, EISLEBENERSTR. 14.

Neurode, Ende März 1907.  
München

P. P.

Hiermit bringen wir ergebenst zur allgemeinen Kenntnis, dass wir ab 1. April d. J. mit der Vertretung und dem Vertriebe unserer Wochenschrift „Die lustige Woche“ für Wien und Österreich-Ungarn die Firma

**Hassenberger & Co.**

Wiem I, Riemergasse 10

betrant haben. Wir bitten das verehrliche Sortiment, vor allem die geschätzten Wiener Firmen, von dieser Auslieferungsstelle recht regen Gebrauch machen zu wollen. Die Herren Kollegen Hassenberger & Co. werden durch Gewährung höchster Rabattsätze größtes Entgegenkommen zeigen.

Ferner bitten wir davon Kenntnis nehmen zu wollen, dass wir den Preis der „Lustigen Woche“ für Österreich-Ungarn vom neuen Quartal an auf 36 h ord. festgesetzt haben; der billige Preis von 25 s für Deutschland bleibt bestehen. Um Kollisionen zu verhüten, ist von nun an ein Vertrieb der deutschen Ausgabe in Österreich-Ungarn nicht mehr zulässig.

Hochachtungsvoll  
Verlag „Die lustige Woche“  
Inh. Dr. phil. Eduard Rose.

### **Kommissionswechsel.**

Von heute an besorge ich im Einverständnis mit Herrn Otto Maier G. m. b. H. die Kommission für den

**Verlag der Sonne, M. Kiessling, G. m. b. H.**  
in Leipzig.

Leipzig, den 25. März 1907.

Otto Klemm.

### **Verkaufsanträge.**

In einer grossen Stadt Süddeutschlands ist eine alte, solide Sortimentsbuchhandlung Familienverhältn. halber zu verkaufen. Die Firma besitzt einen sehr guten Ruf und ist eine der ersten am Platze. Kapitalkräftigen Herren bietet sich eine äusserst günstige Gelegenheit.

Selbstreflektanten erhalten nähere Details unter # 1179 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Eine in weiten Kreisen bekannte rentable Sortimentsbuchhandlung mit einem Umsatz von mehr als 100 000 M p. a. in großer angenehmer Residenzstadt Süddeutschlands. Das Geschäft verfügt über einen treuen feinen Kundenstamm, ein wertvolles, sorgfältig gewähltes Lager und pflegt außer dem regulären Sortimentsbetrieb noch besondere vornehme Spezialrichtungen. Kaufpreis 75 000 M gegen Barzahlung.

Nur kapitalkräftige ernsthafte Interessenten, die über gute Referenzen verfügen und Diskretion versprechen, erhalten nähere Auskunft über dieses vorzügliche Objekt.

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

In Schlesien mittl. Sortiment für 17 500 M zu verkaufen. Auskunft erteilt

Breslau X, Trebnigerstr. 11.

Carl Schulz.

Illustriertes billiges Buch über

### **Krankenpflege**

auf holzfreiem Papier gedruckt und günstig beurteilt, soll, weil nicht in die Richtung passend, mit allen Klischees sehr billig abgestossen werden.

Näheres durch C. Cnobloch in Leipzig unter # 777.

### **Eine alte Verlagsfirma**

mit Buchdruckerei, politischem Wochenblatt und Haus ist für 65 000 M zu verkaufen. Günstige Gelegenheit zum Betriebe des Sortiments. Angebote erbet. unt. N. N. U. 1185 a. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Die Restbestände (meist Juridica) der Firma Wilhelm Mertens in Leipzig, gegr. 1877, sollen verkauft werden, event. kann auch der Verlag mit Firma übernommen werden.

Anfragen sind an Carl Merseburger in Leipzig, Querstr. 27, zu richten.

### **In Mitteldeutschland**

ist eine **Sortimentsbuchhandlung mit Haus** bei mäßiger Anzahlung und günstigen Bedingungen sofort oder später zu verkaufen.

Gef. Angebote unter Chiffre 1274 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Fachblatt** der Maschinenbranche, 2. Jahrgang, gute Autorenverbindungen, laufende Inserataufträge, wird wegen anderweitiger Unternehmungen billig abgegeben. Gute Acquisition für Druckereien. Angeb. unter A. K. 1273 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Eine Buchhandlung mit Nebenzweigen und zwei Filialen in bedeutendem Kurorte Österreichs ist Umstände halber sofort zu verkaufen. Kaufpreis 50 000 M.

Jährlicher Umsatz rund 40 000 M. Grosses Lager vorhanden. Gut eingeführtes Geschäft. Ernste Reflektanten wollen etwaige Zuschriften unter „Diskret 1276“ an die Geschäftsstelle des B.-V. einsenden.

In einer schönen Stadt am Rhein ist eine alte, angesehene, in bestem Rufe stehende Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung sofort zu verkaufen. Der Umsatz des Geschäfts ist in jedem Jahre gestiegen und zählen zu seinen Kunden die ersten Gesellschaftskreise, ebenso sämtliche Bibliotheken und Behörden der Stadt.

Reingewinn zirka 7000 M!

Bedeutende Inventurwerte vorhanden. Kaufpreis zirka 50 000 M.

Ernstliche Reflektanten wollen Angebote unter F. R. V. 778 an Rudolf Mosse, Frankfurt a/M. einsenden.

### **Gelegenheitskauf.**

Flott gehende protest. Buchhandlung mit Nebenbr. in Mitteldeutschland steht umständehalber zum sofortigen Verkauf. Umsatz M 18 000.—. Preis M 8000.—. Anzahlung M 4000.—. Reflektanten erf. Näh. u. Zusich. strengster Diskretion unter 1281 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

### **Kaufgesuche.**

Ich suche zu kaufen:

Einen vornehmen Verlag ernstlicher Richtung; Theologie, Philosophie, Geschichte werden von meinem Interessenten bevorzugt, auch sollte das Objekt in Leipzig, Berlin oder Stuttgart domizilieren bezw. dahin verlegbar sein. Reichliche Mittel stehen zur Verfügung.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

### **Sortiment**

in Mittel- oder Norddeutschland zu kaufen gesucht. Nettoreingewinn muß nachweisbar wenigstens 3000 M betragen. Reflektant verlangt, daß er vor Abschluß einige Zeit im Geschäft tätig sein kann.

Vermittler verboten.

Gef. Angebote unter R. L. 1267 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.